

Kapitel

B 0.2 Vorwort

Antragssteller*innen: BDKJ-Bundesvorstand

1 Liebe Jugendverbandler*innen, liebe Engagierte für die
2 katholische Jugendverbandsarbeit,

3 Ein volles, arbeits- und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn des
4 Amtsjahres im Mai des vergangenen Jahres standen zentrale Aufgaben im Fokus: die
5 Einarbeitung von zwei neuen Vorstandskollegen, Henner und Volker, die
6 Teambildung innerhalb des Vorstands sowie die Überbrückung der Vakanz einer
7 hauptamtlichen Position. Parallel dazu galt es, eine außerplanmäßige, hybride
8 Hauptversammlung vorzubereiten und durchzuführen, im Rahmen derer das erste Mal
9 im BDKJ eine weibliche geistliche Verbandsleitung gewählt wurde, Lisa. Seit
10 Januar finden wir uns im neuen Team, jetzt zu fünft und versuchen gemeinsam
11 dafür Sorge zu tragen, dass auch Lisa gut eingearbeitet wird und wir gemeinsam
12 wieder vermehrt ins Gestalten kommen.

13 Diese Herausforderungen beanspruchen uns sowohl inhaltlich als auch zeitlich
14 stark. Gleichzeitig wird deutlich: Der BDKJ befindet sich in einem Prozess des
15 Wandels. Es werden grundsätzliche Fragen aufgeworfen, die neu verhandelt werden
16 müssen ? etwa nach dem Verständnis der Dachverbandsrolle: Was möchten/brauchen
17 die Mitglieder vom Dachverband? Was bringen die Mitglieder in die Gestaltung des
18 Dachverbands ein? Welche Rolle soll der BDKJ als Dachverband zukünftig
19 übernehmen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben die gewählten Vorsitzenden und
20 die Bundesstelle? Wie kann die Ressourcenknappheit bei steigenden Anforderungen
21 anerkannt werden?

22 Zudem lassen uns die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen eine große
23 Verantwortung für unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche spüren: Weltweit
24 haben uns die Ereignisse der letzten Monate gezeigt, wie fragil Frieden und
25 Gerechtigkeit sind. Die anhaltenden Konflikte in verschiedenen Regionen der
26 Welt, gerade aktuell im Nahen Osten, die Klimakatastrophen und die wachsende
27 Ungleichheit fordern uns heraus, unsere christlichen Werte in den
28 Jugendverbänden noch entschlossener zu leben. Wir tragen eine globale
29 Verantwortung, die uns gerade auch in unseren Referaten begleitet.

30 In Deutschland haben wir ein Jahr erlebt, das von
31 tiefgreifenden gesellschaftlichen Debatten geprägt war. Die Diskussionen um
32 soziale Gerechtigkeit, den Schutz unserer Demokratie und die Bewältigung
33 der Klimakrise haben uns alle bewegt. Die Debatte rund um die Wehrpflicht ist im
34 vergangenen Jahr nicht wie in vielen der Vorjahre nur ein Thema des Sommerlochs

35 geblieben, sondern hat uns in allen Bereichen beschäftigt. Als BDKJ haben wir
36 uns in diese Diskurse aktiv eingebracht.

37 Aktuell finden Landtags- und Kommunalwahlen statt und wir merken, wie auch hier
38 demokratische Parteien herausgefordert werden, wie Engagierte, die sich für ein
39 menschenwürdiges Miteinander, Gerechtigkeit und Teilhabe einsetzen mitunter als
40 extrem verrufen werden und Nächstenliebe nicht überall als Teil
41 gesellschaftlichen Miteinanders anerkannt wird.

42 Mit diesem Bericht legen wir Rechenschaft über unser Engagement
43 als Bundesvorstand ? mit Unterstützung der BDKJ-Bundesstelle ? im vergangenen
44 Amtsjahr ab.

45 Wir bedanken uns bei allen, die gemeinsam mit uns im vergangenen Jahr auf dem
46 Weg waren und sich mit uns für ein solidarisches, antifaschistisches,
47 feministisches und demokratisches Miteinander in Kirche, Staat und Gesellschaft
48 eingesetzt haben.

49 Eure Danni, Henner, Lena, Lisa und Volker